

## **Protokollauszug Sitzung des Verkehrsausschusses vom 18.11.2004**

---

### **Zu Ö 6      Umbau Hirschgraben/Seilgraben ungeändert beschlossen FB 68/0010/WP15**

Für die Verwaltung weist Herr Wahlen darauf hin, dass sich die finanziellen Auswirkungen auf 1,278 Mio. Euro belaufen. Mit dem Umbau würden die Parkplätze neu geordnet und durchgehende Radverkehrsanlagen geschaffen. Der zu fassende „Baubeschluss“ diene als Grundlage für den Zuwendungsantrag. Vor Realisierung der Maßnahme werde vom Ausschuss noch ein Ausführungsbeschluss eingeholt, dem die detaillierte Ausführungsplanung zugrunde liege.

Herr Möller fasst den Beschlussablauf für Baumaßnahmen wie folgt zusammen:

1. Planungsbeschluss mit Vorentwurf für Einplanungsantrag.
2. Baubeschluss für Förderantrag.
3. Ausführungsbeschluss mit Plänen für Ausschreibung und konkrete praktische Ausführung.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lobt Frau Paul die Planung und bittet um Prüfung, ob im Kreuzungsbereich Alexanderstraße/Seilgraben eine zusätzliche Aufstellfläche für Radfahrer geschaffen werden könne und ob das Linksabbiegen in den Bergdriesch für Radfahrer ermöglicht werden könne. Sie schlägt darüber hinaus vor, die Baumschutzbügel so zu gestalten, dass sie auch als Fahrradabstellmöglichkeit genutzt werden könnten. Insbesondere im Bereich Minoritenstraße gebe es einen großen Bedarf an Fahrradabstellplätzen.

Herr März berichtet, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte einstimmig die Beschlussempfehlung laut Entwurf empfohlen habe. Die Frage des Herrn Pabst nach der Leistungsfähigkeit des Knotens Hirschgraben/Neupforte wird für die Verwaltung von Herrn Müller in dem Sinne beantwortet, dass diese für beide geprüften Varianten gegeben sei. Eine Freigabe der motorisierten Linksabbieger in den Bergdriesch sei nur bei Einrichtung eines weiteren Fahrstreifens auf dem Grabenring möglich. Diese Variante sei aber bereits in der Vergangenheit verworfen worden. Herr Wahlen beantwortet die Frage, warum die Bushaltestellen nicht in Beton ausgebaut würden, mit dem Hinweis, dass die Fahrbahn mit einer kompletten Asphaltdecke überzogen werde und dies straßenbautechnisch haltbar und kostengünstiger sei.

Sodann fasst der Verkehrsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und fasst den Baubeschluss für den Seilgraben/Hirschgraben gemäß den Plänen 2003\_014\_L3.1 und 2003\_014\_L3.2 zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig